



Freuen sich über die gelungene Aktion (von links): Stefanie Flüter (Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Gemeinde), Sabine Müller (Vorstandsmitglied „Lippe im Wandel“), Anika Hendricks (Mitarbeiterin „Lippe im Wandel“), Edeltraud Kuhlmeier (Mitglied „Lippe im Wandel“), Sylvia Ostmann und Bürgermeister Marcus Püster.

Initiative „Lippe im Wandel“ setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein – Schaufenster-Quiz erfolgreich

# Gesundes Obst in Schlängler Gärten

Von Uwe Hellberg

**SCHLANGEN** (WV). „Angesichts knapper werdender Rohstoffe und des fortschreitenden Klimawandels sehen wir die Notwendigkeit neue Wege zu beschreiten, wenn wir und unsere Nachfahren auf dieser unserer einzigen und einzigartigen Erde, dessen Teil wir sind, weiter leben wollen.“ Diese Erkenntnis ist Grundlage der Initiative „Lippe im Wandel“. Sie ist eine von weltweit mehr als 4000 Transition-Initiativen – die jetzt auch erstmals in der Gemeinde Schlangen aktiv geworden ist.

Mit einem Schaufenster-Quiz startete die Initiative im Juli in Schlangen. In Geschäften wurden Zettel ausgehängt. Wer dem Quiz von Laden zu Laden folgte, kam schließlich zu einem Lösungswort. „Die Lösung hieß ganz einfach Sommerferien“, sagt Anika Hendricks vom „Lippe im Wandel“-Team. Die Aktion hatte natürlich einen tieferen Sinn: Die Quiz-Gewinner wurden mit einem Apfelbaum belohnt. „Mit der Schaufenster-Aktion wollten wir so viele Bäume wie möglich pflanzen. Bäume

speichern CO<sub>2</sub>. Ein Mensch in Deutschland braucht zirka 800 Bäume, um seinen jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu kompensieren“, so Hendricks.

Insgesamt zählte die Initiative 54 richtige Antworten. Genau so viele Bäume können nun von den Gewinnern privat gepflanzt werden, dank der finanziellen Unterstützung vom Kreis Lippe. Am Bürgerhaus in Schlangen fand vor wenigen

»Diese Sorten sind viel robuster und auch besser verträglich.«

Anika Hendricks

Tagen die Preisverleihung statt. „Und die Resonanz war großartig“, freut sich auch Bürgermeister Marcus Püster. Bis auf vier Bäume wurden alle von den Quizgewinnern abgeholt. Drei davon wurden unter tatkräftiger Mithilfe des Bürgermeisters auf einer Fläche an den Knickwiesen gepflanzt.

„Bei den Apfelbäumen handelt es sich um alte Sorten, die künftig gesundes und leckeres Obst liefern“, sagt Anika Hendricks. Dazu

gehören: Westfälischer Gülderling, Seidenhemdchen, Schöner von Tintrup, Finkenwerder Herbstprinz, Jakob Lebel, Holsteiner Cox, Ravensberger, Gravensteiner, Ontario und grüner Boskop. „Diese Sorten sind viel robuster, haben mehr Mineralstoffe und sind besser verträglich.“ Die Apfelbäume wurden von Jugendlichen der Waldorfschule in Detmold im Rahmen des Gartenbauunterrichts veredelt. Hendricks dankte Edeltraud Kuhlmeier, die bei der Auswahl wesentlich geholfen hat.

CO<sub>2</sub> kompensieren und eigenes Obst anbauen ist aber nur eine von etlichen Aktionen der Initiative „Lippe im Wandel“, die von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Eine wichtige Anlaufstelle ist die Wandelwerkstatt in Detmold. Sie führt Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit durch, zum Beispiel Workshops, Foodsharing, Schulbesuche, Kleidertauschparties und vieles mehr. Auch eine „FahrRad-AG“ und ein Repaircafé gibt es bereits. Reparieren statt wegwerfen, das spart Ressourcen und Energie ein

und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, so lautet die Idee.

Bei der ersten Aktion mit dem Schaufenster-Quiz und den Apfelbäumen soll es laut Initiative auch in Schlangen nicht bleiben. Weitere Aktionen seien

möglich. Die Initiative hat sich in diesem Sommer auch erstmals mit Mitmachangeboten an den Schlängler Ferienspielen beteiligt.

Näheres über die Initiative erfahren Interessierte im Internet unter [www.lippeimwandel.de](http://www.lippeimwandel.de).



Auch Marlon Ardis mit seinen beiden Kindern beteiligte sich an der Pflanzung der Apfelbäume.